



# **Pfarrblatt**

**Kath. Pastoralverbund Heilig Kreuz  
Salmünster – Kinziggrund**

## **Weihnachten 2018**

**St. Peter und Paul – Bad Soden-Salmünster**

# „Verherrlicht ist Gott in der Höhe, und auf Erden ist Friede bei den Menschen seiner Gnade.“

Lk 2, 14

Liebe Mitchristen, liebe Leserinnen und Leser unseres Pfarrbriefes, an Weihnachten wird uns von den Engeln Frieden auf Erden verkündet, besonders den Menschen guten Willens.

Schaut man aber auf die verschiedenen Entwicklungen in der Welt, auf die vielen Krisen- und Kriegsgebiete, wo Mord und Totschlag, Hunger und Flucht herrschen, und sieht man in nächster Nähe, wie Beziehungen zerbrechen, wie Gleichgültigkeit, Rücksichtslosigkeit, unverhüllte Gier und Gewalt zum Alltag gehören, dann fragt man sich, wo sie denn zu finden sind, die Menschen guten Willens.

Bei den einfachen Menschen sind sie zu finden, die ein Herz aus Gold haben und die es zu Wort kommen lassen in Taten der Liebe. Einfache Menschen sind wunderbare Menschen. Sie breiten Flügel aus über die Unsicherheit ängstlicher Menschen. Auf den Schultern ihrer Freundschaft tragen sie Hilflose. Sie sind wie Oasen in unserer Wüste. Sie sind Sterne in unserer Nacht. Sie sind die einzigen Lungen, durch die unsere Welt atmen kann.

An Weihnachten verkünden uns die Engel: „Verherrlicht ist Gott in der Höhe, und auf Erden ist Friede bei den Menschen seiner Gnade.“

Die Menschen seiner Gnade. Das sind die Menschen guten Willens; das sind die einfachen Menschen. So ist Weihnachten ein Aufruf, alle Gewalt abzulegen, die Wunden der Menschen auf allen ihren Wegen mit sanften Händen zu heilen und das Wort „Friede“ über die Erde zu schreiben. Friede allen Menschen guten Willens! Friede auch für Dich, wer Du auch bist, was du auch denkst oder glaubst. Friede! Denn auch Du trägst im tiefsten Herzen Heimweh nach dem verlorenen Paradies, Heimweh nach Güte und Liebe, nach Frieden.

So wünsche ich Ihnen, dass Sie an Weihnachten die Erfahrung machen, dass Weihnachten immer ist, wenn ein Menschenkind Liebe findet, ein mütterliches, väterliches Zuhause. Weihnachten ist immer, wenn ein Mensch Herz und Hände öffnet für Menschen in Not. Weihnachten ist immer, wenn Menschen einander vergeben.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien im Namen des gesamten Pastoralteams gesegnete und frohe Weihnachten und alles Gute für das Jahr 2019!

**Mario Lukes**, Kaplan



Titelbild: Engel über dem Westportal der Propsteikirche St. Cyriakus in Duderstadt

# GOTTESDIENSTÜBERSICHT

---

## Sa., 22.12.

### Vom Tage

16.00 Bad Soden

Hl. Messe in poln. Sprache

17.30 Bad Soden

**Sonntagvorabendmesse (Max.-Kolbe-Haus)** • Willi Hausmann, Gertrud Hanke u. Ang. • Hugo u. Armin Grauel • Robert, Luci u. Stephan Gaul • Leb. u. † Fam. d. Huth u. Hofmann • Hans u. Resi Altmeyer, Ernst Grauel • Hildegard u. Helene Wilhelm, Maria Voigt (StM)

18.30 Ahl

**Sonntagvorabendmesse** • in einem Anliegen

## So., 23.12.

### 4. Adventssonntag

**Kollekte: Pfarrgemeinde**

Mi 5,1-4a, Hebr 10,5-10, Ev: Lk 1,39-45

9.00 Bad Soden

Hl. Messe • Maria Luong, Dominic u. Juise Nguyen • Brigitte Nill, Ignaz u. Antonia Hofacker • Erich Jutsch, Oswald u. Gertrud Kusch u. Ang.

9.45 Salmünster

**Beichtgelegenheit**

10.30 Salmünster

**Hochamt für die Pfarrgemeinde** • Fam. Grove u. Zimmermann (StM)

## Mo., 24.12.

### Heiliger Abend

**ADVENIAT-Kollekte für Lateinamerika**

Jes 62,1-5, Apg 13,16-17,22-25, Ev: Mt 1,1-25

6.30 Bad Soden

**Roratemesse der KJG**, anschl. Frühstück (Max.-Kolbe-Haus)

16.00 Salmünster

**Krippenfeier für Kinder** mit dem Kinderchor, anschl. Bläsermusik auf dem Kirchplatz (MV)

16.00 Bad Soden

**Krippenfeier für Kinder**

17.30 Alsberg

**Krippenfeier für Kinder**

18.00 Alsberg

**Mette am Heiligen Abend** • Christl u. Walter Eckert u. Enkel Marcel • Gustel u. Oskar Erhard u. Enkel Stefan • Erna Kleespies • Karl Pfahls • in einem bes. Anliegen • Eheleute Maria und Erhard Eckert (StM)

22.00 Bad Soden

**Christmette** • † d. Fam. Hofacker und Aumüller • leb. u. † d. Fam. Kusch u. Cepok • Winfried Rausch • Hildegard u. Helene Wilhelm u. Maria Voigt (StM)

22.30 Salmünster

**Adventliche Musik zur Einstimmung**

23.00 Salmünster

**Christmette** mit dem Kern'schen Männerchor • Waltraud u. Otto Laslop u. Rainer Kneip • Waldemar u. Willi Ziegler, leb. u. † Ang. d. Fam. Ziegler u. Eckert • Norbert Besser, Mutter u. Schwiegereltern • Wanda u. Vinko Sladic u. Wanda Fakin • Hermann Kern u. † Ang. • Leb. u. † d. Fam. Zahn, Herbert u. Schlauch • Fam. Keller u. Geschw. Katzer (StM)

## Di., 25.12.

### Weihnachten – Hochfest der Geburt des Herrn

Jes 9,1-6, Tit 2,11-14, Ev: Lk 2,1-14

**ADVENIAT-Kollekte für Lateinamerika**

10.00 Bad Soden

**Festhochamt**, es singt der Chor St. Laurentius • Willi Hausmann, Gertrud Hanke u. Ang. • Erich u. Pauline Weisel

10.30 Salmünster

**Festhochamt**, es singt der Kirchenchor St. Peter und Paul, weihnachtliche Musik für Chor und Orchester • Leni u. Albert Iffert • Berta Kratzer u. Eltern • Wilhelm u. Rosa Klug, Helene Weidner u. Ang. • Irmgard Galus • Fam. Röder, Göbel u. † Elt. • Ingeborg u. Anna Gaul, Hele-

# GOTTESDIENSTÜBERSICHT

---

ne Faust u. Priest Hazelwood • Karl Josef Betz • Gertrud u. Reinhard Wenzel • Franz u. Anneliese Wolf u. Enkel Patrick • Joachim u. Anni Schirmer u. Tochter Renate • August Wieder-spahn • in einem Anliegen • Fam. Grove u. Zimmermann (StM)

**13.00** Bad Soden

**Hl. Messe** in poln. Sprache

**17.00** Salmünster

**Feierliche Weihnachtsvesper mit Aussetzung und sakr. Segen**

**Mi., 26.12.**

**Hl. Stephanus**

**Apk 6,8-10; 7,54-60, Ev: Mt 10,17-22**

**9.00** Ahl

**Hl. Messe mit Kindersegnung** • 3. Sterbeamt f. Angela Welter • Karl-Heinz Welter, Lina u. Josef Dietrich u. † Ang. • † d. Fam. Erhard u. d. Fam. Kilian Röhrig u. Stephan Bucher • Heinz u. Gertrud Schier u. † Ang. • Johanna Schmitt • Heinrich Röhrig u. † Ang

**10.30** Salmünster

**Hochamt für die Pfarrgemeinde mit Kindersegnung** • zum Dank anl. d. Goldenen Hochzeit d. Eheleute Helga u. Otto Hansmann • † d. Fam. Hansmann und Post • Monika u. Richard Loleit u. Ang. • Marga Harnischfeger, Gerhard Deist, Paula u. Ruprecht Zahn • Hildegard Herget, Sohn Manfred u. Großeltern. • Martha Vergien-Kroneisen, Elt. u. Geschw. • Horst, Marc u. Gudrun Forster u. Elt. • Wilhelm u. Maria Deigmüller • Erwin Dehmer • in einem bes. Anliegen

**17.30** Bad Soden

**Abendmesse mit Kindersegnung** (Max.-Kolbe-Haus)

• in einem Anliegen

**Do., 27.12.**

**Hl. Johannes, Evangelist**

**18.30** Salmünster

**Hl. Messe mit Johannesweinsegnung** • Karl u. Aloisia Freund u. Peter Mathes • Karola u. Hans-Rupert Wolf • Karl u. Elisabeth Henrich

**Fr., 28.12.**

**Fest der Unschuldigen Kinder**

**17.30** Bad Soden

**Rosenkranz u. Beichtgelegenheit** (Max.-Kolbe-Haus)

**18.00** Bad Soden

**Hl. Messe** (Max.-Kolbe-Haus) • Hans Winkler u. Ang.

**19.00** Bad Soden

**Weihnachtliches Konzert** - Quintessenz

**Sa., 29.12.**

**5. Tag der Weihnachtsoktav**

**16.00** Bad Soden

**Hl. Messe** in poln. Sprache

**17.30** Bad Soden

**Sonntagvorabendmesse** (Max.-Kolbe-Haus) • Maria Luong, Dominico u. Juise Nguyen • Franz u. Antonie Hartung u. Ang.

**18.30** Salmünster

**Sonntagvorabendmesse** • 3. Sterbeamt f. Marga Faust • Therese u. Josef Kirchner • Rosa u. Johann Kress • Lisa u. Josef Pfeifer

**So., 30.12.,**

**Fest der Heiligen Familie** Kollekte: Weltmissionssonntag der Kinder  
Sir 3,2-6.12-14, Kol 3,12-21, Ev: Lk 2,41-52

**9.00** Alsberg

**Hl. Messe** • in einem Anliegen

**9.45** Salmünster

**Beichtgelegenheit**



# GOTTESDIENSTÜBERSICHT

---

**10.30 Salmünster Hochamt für die Pfarrgemeinde • Monika Herber, August u. Maria Herber • Adelheid u. Lorenz Münch u. Sohn Ferdinand • Luise u. Wilhelm Müller • Hermine u. Anton Lindenblatt**

## **Mo., 31.12. 7. Tag der Weihnachtsoktav, Hl. Silvester**

**17.00 Salmünster Jahresschlussmesse mit Te Deum u. sakr. Segen • Irmgard Galus • JG Bernhard Essel**

**18.00 Bad Soden Jahresschlussmesse mit Te Deum u. sakr. Segen • in einem Anliegen**

**21.00 Salmünster Silvesterkonzert „Orgel Plus“ - Musik zwischen den Jahren**

## **Di., 01.01. Neujahr, Hl. Hochfest der Gottesmutter Maria**

Num 6,22-27, Gal 4,4-7, Ev: Lk 2,16-21

**Kollekte: Afrikatag**

**10.30 Salmünster Hochamt für die Pfarrgemeinde**

**17.30 Bad Soden Hl. Messe (Max.-Kolbe-Haus) • Dr. Peter und Martha Rainer**

## **Mi., 02.01. Hl. Basilius der Große; Hl. Gregor von Nazianz**

**8.30 Bad Soden Hl. Messe (Max.-Kolbe-Haus) • in einem Anliegen**

**10.00 Bad Soden Aussendung der Sternsinger in Bad Soden**

## **Do., 03.01. Heiligster Namen Jesu**

**18.30 Salmünster Hl. Messe • in einem Anliegen**

## **Fr., 04.01. Herz-Jesu-Freitag**

**10.00 Salmünster Aussendung der Sternsinger von Salmünster, Ahl und Alsberg, anschl. Sternsingen in den Gemeinden**

**17.30 Bad Soden Rosenkranz u. Beichtgelegenheit (Max.-Kolbe-Haus)**

**18.00 Bad Soden Hl. Messe (Max.-Kolbe-Haus) • in einem Anliegen**

## **Sa., 05.01. Wochentag der Weihnachtszeit**

**16.00 Bad Soden Hl. Messe in poln. Sprache**

**17.30 Bad Soden Sonntagvorabendmesse (Max.-Kolbe-Haus) • in einem Anliegen**

**18.30 Ahl Sonntagvorabendmesse • Erna u. Adolf Rank**

## **So., 06.01. Hochfest der Erscheinung des Herrn – Hl. Drei Könige**

Jes 60,1-6, Eph 3,2-3a.5-6, Ev: Mt 2,1-12

**Kollekte: Sternsinger**

**9.00 Bad Soden Festamt zur Erscheinung des Herrn • in einem Anliegen**

**9.45 Salmünster Beichtgelegenheit**

**10.30 Salmünster Festamt zur Erscheinung des Herrn für die Pfarrgemeinde**

mit den Sternsingern, anschl. Mittagessen im Joseph-Müller-Haus • Ludwig u. Ottilie Hagemann u. Hilde Bannert • Hedwig Hummel, Paul u. Sennie Erhard u. Sophie Seipel

# GOTTESDIENSTÜBERSICHT

---

## **Mo., 07.01.**

8.00 Salmünster

## **Wochentag der Weihnachtszeit**

Laudes (Bildungshaus)

## **Di., 08.01.**

10.00 Bad Soden

18.30 Salmünster

## **Hl. Severin von Norikum**

Hl. Messe (Seniorenheim Am Kurpark)

Hl. Messe • Joseph u. Gisela Bellinger • Eugen u. Anna Seipel u. Ang.

## **Mi., 09.01.**

8.30 Bad Soden

## **Wochentag der Weihnachtszeit**

Hl. Messe (Max.-Kolbe-Haus) • † der Fam. Aumüller u. Hofacker

## **Do., 10.01.**

18.30 Salmünster

## **Wochentag der Weihnachtszeit**

Hl. Messe • Johann u. Irma Schmitt • Fam. Bromm u. Gärtner (StM)

## **Fr., 11.01.**

17.30 Bad Soden

18.00 Bad Soden

## **Wochentag der Weihnachtszeit**

Rosenkranz u. Beichtgelegenheit (Max.-Kolbe-Haus)

Hl. Messe (Max.-Kolbe-Haus) • in einem Anliegen

## **Sa., 12.01.**

16.00 Bad Soden

17.30 Bad Soden

18.30 Salmünster

## **Wochentag der Weihnachtszeit**

Hl. Messe in poln. Sprache

Sonntagvorabendmesse (Max.-Kolbe-Haus) • in einem Anliegen

Sonntagvorabendmesse • Adam u. Margarethe Eckert (StM)

## **So., 13.01.**

9.00 Alsberg

9.45 Salmünster

10.30 Salmünster

## **Fest der Taufe des Herrn Kollekte: Maximilian-Kolbe-Werk**

Jes 42,5a.1-4.6-7, App 10,34-38, Ev: Lk 3,15-16.21-22

Hl. Messe • Fam. Resch, Rudolf Eichhorn u. Manfred Schlegel

Beichtgelegenheit

Hochamt für die Pfarrgemeinde • in einem Anliegen

## **Mo., 14.01.**

8.00 Salmünster

## **Montag der 1. Woche im Jahreskreis**

Laudes (Bildungshaus)

## **Di., 15.01.**

18.30 Salmünster

## **Dienstag der 1. Woche im Jahreskreis**

Hl. Messe • in einem Anliegen

## **Mi., 16.01.**

8.30 Bad Soden

## **Mittwoch der 1. Woche im Jahreskreis**

Hl. Messe (Max.-Kolbe-Haus) • in einem Anliegen

# GOTTESDIENSTÜBERSICHT

---

**Do., 17.01.**

18.30 Salmünster

**Hl. Antonius, Mönchsvater**

Hl. Messe • zum Dank anl. d. Diamantenen Hochzeit d. Eheleute Wolfgang u. Hannelore Zimmermann • † Elt. Steinbock u. Zimmermann u. Ang.

**Fr., 18.01.**

**Freitag der 1. Woche im Jahreskreis**

Keine Hl. Messe um 18.00 Uhr in Bad Soden!

**Sa., 19.01.**

14.30 Bad Soden

16.00 Bad Soden

17.30 Bad Soden

18.30 Ahl

**Samstag der 1. Woche im Jahreskreis**

4. Seminar der Erstkommunionkinder (Max.-Kolbe-Haus)

Hl. Messe in poln. Sprache

Sonntagvorabendmesse (Max.-Kolbe-Haus) • in einem Anliegen

Sonntagvorabendmesse • Doris Röhrig u. † Ang. vJG f. Adolf Franzel

**So., 20.01.**

**2. Sonntag im Jahreskreis, Hl. Sebastian**

Jes 62,1-5,1 Kor 12,4-11, Ev: Joh 2,1-11

**Kollekte: Pfarrgemeinde**

9.00 Bad Soden

9.45 Salmünster

10.30 Salmünster

Hl. Messe • Erich Jutsch, Oswald u. Gertrud Kusch u. Ang.

Beichtgelegenheit

Hochamt für die Pfarrgemeinde • Fam. Keller u. Geschw. Katzer (StM)

**Rosenkranzgebet:**

Salmünster - dienstags, donnerstags, 18.00 Uhr, vor der Hl. Messe.

**Beichtgelegenheiten vor Weihnachten:** Di., 18.12. und Do. 20.12.2018 nach der Abendmesse

## Einladung zum Krippenschauen in St. Peter und Paul



Die Weihnatskrippe ist von 14-16 Uhr an folgenden Tagen zu sehen:

**Di., 25.12.2018, Mi., 26.12.2018  
und am Di., 01.01.2019**

### **Krippenfeiern an Weihnachten:**

Die Kinder können die ausgeteilten Opferkästchen in den Krippenfeiern am Heiligen Abend abgeben. ADVENIAT sagt Danke!

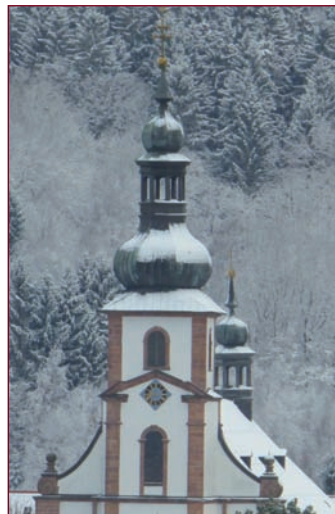
## FROHE WEIHNACHTEN

---

NEU - diese drei kleinen Buchstaben begegnen uns ganz oft. Denken Sie nur an Ihr Waschmittel. Wie oft steht da auf der Packung: neu. Ich habe mich einmal mit jemandem unterhalten, der Waschmittel auf seine Zusammensetzung und Qualität hin prüft. Das, was da als neu verkauft wird, ist oft mehr Schein als Sein. Letztlich bleiben die Inhaltsstoffe immer die gleichen.

Anders als beim Waschmittel erlebe ich das in der Kirche. Wenn da irgendetwas neu ist, hat dies oft einen schlechten Ruf. Das Neue ist für viele verdächtig. „Das war doch schon immer so, das haben wir noch nie so gemacht.“ In der Kirche berufen wir uns oft auf die Tradition. Wenn man das Weihnachtsfest recht bedenkt, sieht sich die Gottesvorstellung der Menschen damals vor Augen, die große Tradition des Gottes Israels ansieht und den Götterhimmel der Antike abschreitet, dann ist das, was dieser Gott im dreckigen Stall vor den Toren Bethlehems beginnt, etwas unerhört Neues: Gott wird ein Kind! Wenn das keine neue Botschaft ist! Das stellt alles auf den Kopf, was Menschen bisher geglaubt haben.

Leute, die zurückblicken, taugen nicht für das Reich Gottes (Lk 9,62), so drastisch sagt das Jesus. Weihnachten richtet unseren Blick neu aus, in die Zukunft, in das Neue. Gerade angesichts der ungeheuerlichen Verbrechen, die Amtsträger der Kirche in den letzten Jahrzehnten an Kindern und Jugendlichen verübt haben, angesichts des Verbrechens der Vertuschung durch Bischöfe, muss sich die Kirche erneuern. Das Kind von Bethlehem zeigt uns, dass wir dabei nicht auf unsere eigene Macht vertrauen dürfen. Klerikalismus und Machtmissbrauch haben einen dunklen Vorhang vor das große Geheimnis der Menschwerdung gezogen. Beiseiteschieben können wir diesen nur mit Wahrhaftigkeit, einem neuen Miteinander von Klerikern und Laien und der Ausrichtung auf den Menschen von heute. Weil Gott Mensch geworden ist, ist der Weg der Kirche der lebendige Mensch, nicht die Angst um Macht, Ansehung und Einfluss. Wir als Gemeinde von St. Peter und Paul haben uns in unserem Gemeindeprozess auf den Weg gemacht, Neues zu entdecken und die Menschen in unserer Stadt in den Blick zu nehmen. Nicht um Kirchensteuerzahler zu gewinnen, sondern um ihnen etwas von dem Licht zu zeigen, das seit Weihnachten über dem Leben eines jeden Menschen leuchtet. „Mit Menschen“ – so lautet darum das Motto dieses Weges. Wir laden Sie ein mitzugehen, vielleicht nur ein Stück. Es gilt, das Neue zu entdecken. Ein frohes, neues Weihnachtsfest!



Ihr Pfarrer Dr. Michael Müller



## GEMEINDEPROZESS

---

### **Mit und für die Menschen lebendige Kirche sein“**

Seit April 2018 treffen sich Vertreter der Institutionen, Gruppen und Gremien aus unserer Gemeinde St. Peter und Paul, um nach der Fusion im Jahr 2017 das kirchliche Leben in unserer Stadt in den Blick zu nehmen. Grundlegend ist dabei das Bewusstsein, die frohe Botschaft zu leben. Dazu sind wir in der Taufe alle gerufen und gesandt.

Wir fragten uns: Wo wird das Evangelium unter uns gelebt? Was ist unser Beitrag? Und: Wissen wir voneinander? Können wir zusammenarbeiten? Ziel ist ein Netzwerk, das Bestehendes zusammenführt, Synergien nutzt und auch neue Projekte auf den Weg bringt. An die Umsetzung ging es mit den Gemeindeberatern Karin Glöckner und Alexander Eldracher, die den Prozess moderieren. Ein erster Schritt war, sich gegenseitig wahrzunehmen. Zu den Gruppen und Gremien der Pfarrei kamen auch Vertreter von übergemeindlichen Einrichtungen. Auf Plakaten wurden die anwesenden Gruppen aufgeführt und jeder konnte notieren, welche Angebote, Funktionen oder Schwerpunkte er damit verbindet. Viel Neues trat zutage. An einem weiteren Abend stellten die Mitwirkenden ihr Aufgabengebiet vor. Ein buntes Netz entstand bei unserem nächsten Treffen im September 2018. Mit Hilfe zweier verschiedenfarbiger Wollknäuel wurden die Verknüpfungen der Gruppen untereinander deutlich gemacht. Ein grüner Faden zeigte die bereits beste-



## GEMEINDEPROZESS

---

henden Verbindungen und ein roter Faden visualisierte, welche Beziehungen weiter vertieft oder neu belebt werden sollen. Dieser Abend mündete in einen konkreten Arbeitsauftrag zur Netzworkebildung für die Mitwirkenden. Bis Ende 2018 sollen sie untereinander Kontakt aufnehmen, dabei Kooperationen starten und sich mit mindestens einer der beteiligten Gruppen, Gremien oder Institutionen treffen, um darüber zu beraten, wie künftige Projekte aussehen könnten.

Wie ein solcher Prozess gelingen kann, konnten wir an einem Vortragsabend mit Propst Bernd Galluschke aus Duderstadt erfahren. Unterstützt von seinen Begleitern Verena Nöhren, Antonius Lillpopp und Ingo Bickel führte der Propst aus, wie seine große Pfarrei mit den Veränderungen umgeht, ohne dabei ein lebendiges Gemeindeleben vor Ort aus den Augen zu verlieren.

Es gelte, Traditionen zu pflegen, aber auch zu überprüfen. Es brauche einen neuen Blick auf den Priester, der nicht für alles zuständig sei, sondern engagierte Christen unterstützen müsse, in einer gemeinsamen Verantwortung auf Augenhöhe. Dafür brauche es Vertrauen und Kommunikation. Dass eine solche Entwicklung gelingen kann, stellten Galluschke und seine Begleiter an Projekten aus ihrer Gemeinde vor. Zum



Beispiel an dem Projekt „SegensOrte“. Es gebe viele Orte und Gelegenheiten mitten im Alltag, an denen Gottes Liebe spürbar werde – eigentlich an allen Orten, wo Menschen Heil und Segen erfahren können. Immer ist es eine Erfahrung des Miteinanders, der Zugehörigkeit, des Aufbaus von Gemeinschaft. Für alle ein sehr interessanter Abend.

**Herzlich sagen wir Dankeschön und Vergelt's Gott** allen, die bei der Erstellung dieses Jahresseftes mitgewirkt haben. Danke auch an die Gemeindeglieder, die das Heft in den Haushalten verteilen. Das Redaktionsteam freut über Kritik oder auch Lob als Rückmeldung!

**Offener Wochentreff für Eltern und Kinder  
lädt zu Begegnung und Spiel ein**



**DROP IN (KLUSIVE)**

Ein Willkommensort  
für Eltern mit Kinder  
bis 3 Jahre

**Wann:** mittwochs, 15.00 bis 17.00 Uhr

**Wo:** SkF. Bad Sodener Straße 52, 63628 Bad Soden-Salmünster

**Kontakt:** Sozialdienst katholischer Frauen e.V.  
Beratungsstelle für Schwangere und Familien  
Telefon 06056-5402  
[www.skf-bad-soden-salmuenster.de](http://www.skf-bad-soden-salmuenster.de)

---

**Taizé Fahrt 28. Juli - 4. August 2019**

Wie in jedem Jahr geht es auch 2019 wieder nach Taizé. Gemeinschaft, Gebet, Spaß und die großartige Atmosphäre von Taizé warten auf Euch.

Anmeldung und Infos bei  
Andreas Sattler •  
[andreas.sattler7@googlemail.com](mailto:andreas.sattler7@googlemail.com)



## Baumaßnahmen in unserer Kirchengemeinde

In unserer neuen Kirchengemeinde gibt es vier denkmalgeschützte Kirchen, zwei Pfarrhäuser, das Maximilian-Kolbe-Haus, das katholische Pfarrheim in Salmünster sowie zahlreiche einzelne Kunstwerke und historische Dokumente. Sie sind nicht nur historisches und kulturelles Gedächtnis einer über 1000-jährigen Geschichte



des Christentums in unserer Stadt, nicht nur Versammlungsorte oder Kultgegenstände, sondern bedeuten für uns als Kirchengemeinden eine große Verantwortung. Einer Verantwortung vor den vergangenen Generationen, die all dies geschaffen haben, aber auch eine Verantwortung vor unseren Kindern und Kindeskindern. Dieses Erbe lebendig zu erhalten und für die Zukunft zu bewahren, ist für uns eine große Aufgabe.

Am ersten Adventssonntag 2018 konnte die Wallfahrtskirche in Alsberg nach einer langen Sanierungsphase wieder ihrer Bestimmung übergeben werden. Das



im Jahr 1708 aufgeschlagene Kirchendach wurde seit Sommer 2017 aufwendig erneuert. Bei der Sanierung waren nicht nur technische, sondern auch denkmalpflegerische Vorgaben zu beachten. Es handelt sich im Kern um eine der ältesten Kirchen der Gegend mit einem prägenden Eindruck für das Landschaftsbild. Die Arbeiten fielen wesentlich umfangreicher aus als ursprünglich projektiert. Es zeigten sich erhebliche Schäden an der Tragwerkskonstruktion, deren Umfang erst nach Beginn der Arbeiten festgestellt wurde. In Zusammenarbeit mit den zuständigen Architekten, der Baubehörde des Bistums Fulda, im Landesdenkmalamt, verschiedenen Sachverständigen

und unserer Kirchengemeinde als Auftraggeber wurde die gesamte Konstruktion erneuert. Im Zuge der Arbeiten erhielt die Kirche auch einen neuen Außenanstrich. Nun zeigt die Kirche wieder das ursprüngliche barocke Erscheinungsbild mit der Eindeckung in Naturschiefer und sandsteinrot gefassten Profilen.

Die ursprünglich geschätzten Gesamtkosten von etwa 300.000 € haben sich inzwischen mehr als verdoppelt. 650.000 € wird das Ganze wohl kosten. Das Landesamt für Denkmalpflege beteiligt sich mit 65.000 €. Von den übrigen Kosten wird das Bistum Fulda aus Kirchensteuermitteln ca. zwei Drittel tragen. Auf die Kirchengemeinde entfällt ein Eigenanteil von annähernd 200.000 €. Viele Freunde und Unterstützer der Wallfahrtskirche haben uns durch ihre Spende bereits unterstützt. Aus den Erlösen der letzten Kirchweihfeste wurden stattliche 15.000 € gespendet. Wir hoffen weiter auf Ihre Unterstützung und freuen uns über jeden Beitrag. Unser Dank gilt an dieser Stelle allen an der Sanierung beteiligten Firmen, besonders aber ehrenamtlichen Helfern aus Alsberg, die die Maßnahme all' die Monate mit Rat und Tat unterstützt haben.

Von Mitte bis Ende Januar 2018 wurde die Heizung unserer Pfarrkirche St. Peter und Paul saniert. Die neue Warmluftheizungsanlage war rechtzeitig fertig, so dass die Kirche auch zu den Proben für die Passionsspielen 2018 wieder geheizt werden konnte.

Die Gesamtkosten für die Heizungssanierung beliefen sich auf 89.500 Euro, der Bistumszuschuss für die Maßnahme betrug 43.500 Euro, der Eigenanteil der Kirchengemeinde belief sich auf 46.000 Euro.

Das nächste anstehende große Projekt wird die Erneuerung der Außenanlage rund um das Maximilian Kolbe Haus sein. Sollte die Maßnahme ursprünglich bereits im Herbst 2018 beginnen, musste sie aus verschiedenen Gründen in das Frühjahr 2019 verschoben werden. Wir hoffen, das teilweise sehr desolante Gelände dann endlich erneuern zu können.

In diesem Jahr wurde im Maximilian-Kolbe-Haus selbst die Trennwandanlage im gesamten Gebäude komplett überprüft und repariert, veraltete Installationen in den Toilettenanlagen sowie an der Wassereinspeisung bzw. der Warmwassererzeugung auf den neusten Stand der Technik gebracht, die Küche wurde um eine große Arbeitsplatte und dank einer sehr großzügigen Spende des KfD-Teams um eine moderne Spülmaschine mit Kurzzeitprogramm erweitert.





## **Chor St. Peter und Paul**

### Nachlese 2018

Die Teilnahme am Diözesan-Kirchenmusiktag am 02.09. in Fuldawar ein besonderes Ereignis. Gemeinsam gesungen wurden Chorstücke aus dem neuen „Fuldaer Chorbuch“, erschienen im Frühjahr 2018. Im abschließenden Pontifikalamt erlebten ca. 700 Chormitglieder aus 46 teilnehmenden Chören aus der gesamten Diözese und ca. 300 Besucher der Abendmesse gemein-



sam die klangvollen Lieder und die feierliche Atmosphäre dieses besonderen Gottesdienstes. Weihbischof Karlheinz Diez forderte in seiner Ansprache die Chöre dazu auf, „sich miteinander die Last des Alltags von der Seele zu singen, der Welt den Klang der Seele zu zeigen und ihr ein Stück vom Himmel zu schenken“

Der diesjährige Chorausflug führte den Chor nach Eschwege. Dort trafen wir uns nach einer interessanten Stadtführung mit Kaplan Sippel, der vor einigen Wochen seinen Dienst in den Pfarreien Sontra, Eschwege und Wanfried aufgenommen hat. Am Abend gestalteten wir die Vorabendmesse in Nentershausen mit. Weil die gewählten Chorsätze auch Partien zum Mitsingen für die Gemeinde enthielten, entstand so der Eindruck eines mehrstimmigen Gesangs aus der Gemeinde, was ein neues Klangerlebnis war. Den Tag ließen wir dann gemeinsam mit Kaplan Sippel, der sich sehr über unseren Besuch gefreut hat, bei regionalen Spezialitäten ausklingen.

Ein Highlight für den Chor und viele weitere Teilnehmer, nicht nur aus der näheren Umgebung, war am 27.10. ein „Chorworkshop“ mit Gregor Linßen, einem bekannten Komponisten „Neuer geistlicher Lieder“. Interessant war es, den Komponisten persönlich zu erleben, etwas von seinen Gedanken zu erfahren und seine persönliche Interpretation der Lieder kennenzulernen. Gemeinsam wurden Chorsätze aus „Tausend Jahre wie ein Tag“ erarbeitet und in der abschließenden Vorabendmesse vorgestellt. Der Komponist begleitete den Chor auf dem Piano und übernahm die solistischen Partien. Bereits am Abend zuvor stellte Gregor Linßen einige seiner Werke, die von beeindruckenden Lichtinstallationen begleitet wurden, einem interessierten Publikum vor. Vielleicht konnten wir sie mit unserem Beitrag ein bisschen neugierig auf unsere Chorarbeit machen.

Wir proben jeden Dienstag um 20:00 Uhr im Josef-Müller-Haus am Schwedenring 1. Allen Gemeindemitgliedern wünschen wir ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest.

#### **Gerda Kelsch**

(Vorstandsmitglied, Chor St. Peter und Paul)

## Guter Start für die Chorschule St. Peter und Paul!

Seit Mitte August gibt es in unserer Gemeinde nun die *Chorschule St. Peter und Paul* mit ihrem Kinder – und Jugendchor. So wird es Zeit, die ersten Erfahrungen an dieser Stelle zu schildern.

Wir treffen uns jeden Dienstagnachmittag jeweils für eine Stunde zum Singen und Musizieren. Der Kinderchor beginnt um 15 Uhr. Schon in der ersten Probe waren acht Kinder zum Schnuppern gekommen. Mittlerweile haben wir einen festen Stamm von 12 Kindern (6 Mädchen, 6 Jungen), die aus Salmünster, Bad Soden, Huttengrund und Aufenau kommen. Die Proben beginnen wir immer mit einem Begrüßungslied. Bevor wir dann mit dem Einstudieren der Lieder beginnen, setzen wir die Probe mit dem Einsingen fort. Auf diese Weise lernen die Kinder den richtigen Umgang mit dem Instrument Stimme. Sie üben die richtige Atmung und Artikulation, was ihnen auch beim Sprechen hilft und somit das Selbstbewusstsein stärkt. Danach üben wir neue Lieder ein oder wiederholen schon erlernte Lieder. Es sind Lieder, die Gott loben, und Lieder, die gesellschaftliche Themen behandeln, wie z.B.: „Ich bin anders als du ... na und, das macht das Leben eben bunt!“ oder „Mut tut gut“. Oft sind es auch Bewegungslieder oder gesungene Tänze.

Um 17 Uhr trifft sich dann der Jugendchor. Bisher sind es vier junge Sängerinnen aus Salmünster und Wächtersbach mit glockenreinen Stimmen und hoher Motivation, an ihren Stimmen zu arbeiten und das Beste



Bild: Klaus Herzog In: Pfarrbriefservice.de

herauszuholen. Die Mädels würden sich aber sehr freuen, wenn sich zu dieser Gruppe noch mehr Interessierte finden würden. Auch junge Männerstimmen sind herzlich willkommen. In dieser Chorgruppe ist es das Ziel, auch das mehrstimmige Singen zu üben. Moderne, rhythmische neue geistliche Lieder oder Gospels sind die bevorzugten Lieder, die wir einüben. Mit den beiden Gruppen der *Chorschule St. Peter und Paul* haben wir auch schon tolle Pläne für das kommende Jahr 2019. Als einer der Höhepunkte des Pfarrfestes am Pfingstmontag wollen wir das Musical „Babel blamabel“ mit einer kleinen Band und Solisten aus den eigenen Reihen aufführen! Mitte August unterstützen die Kinder und Jugendlichen die Teilnehmer meines Seminars „Gott loben mit Stimme und Trommelklang“, welches ich zusammen mit Alexander Jacobi im Bil-

dungshaus Kloster Salmünster halte. Wir haben also viel vor und wir haben riesig Spaß miteinander. Deshalb hier nochmal die herzliche Einladung zum Mitmachen an alle interessierten Kinder und Jugendlichen innerhalb und außerhalb der Kirchengemeinde. Sprechen Sie mögliche Interessenten an und schicken Sie sie zu uns in die Chorschule (kostenfreie Mitgliedschaft, auf Wunsch Einzel-Klavier- oder Gesangunterricht, der durch die Kirchengemeinde mitfinanziert wird).

### **Hier nochmal die Probentermine der Chorschule St. Peter und Paul:**

Kinderchor, dienstags von 15 – 16 Uhr (ab 5 Jahre bis 9 Jahre)

Jugendchor, dienstags von 17 – 18 Uhr (ab 10 Jahre bis Anfang 20)

Die Kinder und Jugendlichen und auch ich freuen uns sehr über jede Unterstützung und heißen euch herzlich willkommen.

**Ihre /Eure Karoline Münzel**

## **Katholischer Kirchenchor St. Laurentius Bad Soden**

---

Unser Chor wurde 1896 gegründet und besteht derzeit aus 28 aktiven Sängerinnen und Sängern. Unsere vordringliche Aufgabe sehen wir in der musikalischen Mitgestaltung von Gottesdiensten an den Hochfesten des Kirchenjahres und Chorkonzerten zu verschiedenen Anlässen. Unser breites Repertoire umfasst sowohl klassische als auch vermehrt modernere sakrale Literatur.

In der Ökumene sind wir sehr aktiv und unterstützen unsere Gemeinde bei unterschiedlichen Veranstaltungen.

In den letzten Jahren feierten wir mit Unterstützung benachbarter Gastchöre und dem Flötenensemble der evangelischen Kirchengemeinde Bad Soden-Salmünster große Erfolge mit unserem Adventssingen in der Pfarrkirche Bad Soden.

Ein Highlight war im September diesen Jahres die Teilnahme von Chormitgliedern beim Großen Chortag im Hohen Dom zu Fulda.

Bei den jährlichen Grillfesten und Ausflügen, zu denen aktive und passive Mitglieder mit Familien bzw. Partnern und Partnerinnen selbstverständlich immer mitgeladen sind, wird in geselligem Beisammensein die Gemeinschaft gepflegt.



## Unsere Finanzen

Es war ein großer Arbeitsaufwand für unsere Rendantinnen Frau Heil und Frau Brasch, die erste Jahresrechnung für die fusionierte Kirchengemeinde für das Jahr 2017 vorzulegen. Den weitaus größten Teil des Gesamtvolumens machen dabei unsere beiden Kindertagesstätten aus. Für die Übernahme dieser kommunalen Aufgabe erhalten wir wie jeder private Träger je nach Alter der Kinder 80 bis 100% durch Zuschüsse von Stadt und Land. Die wesentlichen Kosten der Kirchengemeinde werden durch die vom Bistum Fulda zugewiesene Kirchensteuer bestritten. Nachfolgend einige Zahlen aus der Jahresrechnung 2017. Danke allen, die unsere Verwaltung so vorbildlich erledigt haben. Danke an alle, die uns durch Ihre Beiträge und Spenden unterstützt haben!

### Gesamtvolumen 2.510.465 EUR

Ausgaben		Einnahmen	
Personalaufwand	1.435.795 €	Kirchensteuerzuweisung	385.020 €
Sozialabgaben	314.278 €	Zuschüsse Land (Kita)	406.850 €
Fort- und Weiterbildung	12.275 €	Zuschüsse Stadt (Kita)	831.800 €
Baumaßnahmen	180.078 €	Ortskirchgeld	14.491 €
Energiekosten	39.820 €	Spenden	9.801 €
Reinigungsmaterial	4.207 €	Kollekten für die Gemeinde	34.275 €

### KOLLEKTEN

ADVENIAT 2017	4.762,20 €
STERN SINGER	13.045,28 €
MISEREOR	2.294,64 €
RENOVABIS	1.043,80 €
MISSIO	1.061,61 €



Herzlich danken wir und sagen Vergelt's Gott für Ihre Spenden!

## Bücherei St. Laurentius

---

Das Team der Bücherei St. Laurentius wünscht allen Gemeindemitgliedern sowie allen Gremien der Pfarrgemeinde ein friedvolles und besinnliches Weihnachtsfest.

Es freut uns sehr, dass unser Angebot von so vielen angenommen wird und das gibt uns natürlich Ansporn, für Sie bei der Buchauswahl oder für ein beratendes Gespräch da zu sein.

Selbstverständlich kann man bei uns auch ungestört in den Büchern stöbern und es sich auch in unserer Leseecke bequem machen, in den Büchern blättern und Probelesen, um so die richtige Wahl treffen zu können.

Wir haben einen Buchbestand von über 4.500 Büchern und sind auch mit Bilder- und Erstlesebüchern gut bestückt.

Über Ihren Besuch freuen wir uns sehr. Wir sind barrierefrei zu erreichen. Weihnachtbücher, auch für Kinder, stehen ab sofort zur Ausleihe bereit.

### Öffnungszeiten:

Mittwoch von 15.00 bis 17.00 Uhr und

Samstag von 18.00 bis 18.45 Uhr bzw. nach der Vorabendmesse.

Während der Schulferien ist die Bücherei geschlossen.

## Kinderkirche St. Peter und Paul

In der Regel findet die Kinderkirche am 1. Samstag im Monat um 16.30 Uhr in St. Peter und Paul, Salmünster statt.

Es wird gemeinsam gesungen und gebetet. Mit Tüchern, Figuren, Bildern, Büchern, Symbolen, uvm. erfahren wir viel vom Leben Jesu, hören Geschichten aus der Bibel oder dem Jahreskreis des Kirchenjahres.



### Termine 2019:

- 02.02.                      • 09.03.                      • 06.04 .                      • 04.05.
- 08.06.                      • 17.08.                      • 14.09.                      • 02.11.
- 30.11.



## Die 72-Stunden-Aktion 2019

vom 23. bis 26. Mai 2019

### In 72 Stunden die Welt besser machen

Bei der 72-Stunden-Aktion engagieren sich Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene 72 Stunden lang eigenverantwortlich und selbstorganisiert in einem sozialen Projekt. Der Grundgedanke der Solidarität im Einsatz für Andere und mit Anderen steht in diesen drei Tagen im Fokus.

„In 72 Stunden die Welt ein Stückchen besser machen“ – das ist Motto und Ausgangspunkt aller Aktivitäten rund um die Aktion. Die Teilnehmenden setzen sich konkret vor Ort ein. Sie werden eben dort für und mit anderen tätig, wo sie auch sonst im Alltag unterwegs sind.

Die Gruppen haben Raum zur individuellen Ausgestaltung der Aktion. Gleichzeitig ermöglichen die Freiheiten in Organisation und Durchführung möglichst vielen Gruppen eine Beteiligung. Aus unserer Pfarrei in Bad Soden-Salmünster mit Ahl und Alsberg haben sich bei dieser Aktion die Pfadfinder (DPSG) und die KJG angemeldet. Unsere Firmbewerber, Ministranten und andere Interessierte werden bei der 72h-Aktion entweder bei der DPSG oder der KJG mitmachen.

Es ist eine bereichernde Erfahrung zu sehen, was gemeinsam innerhalb weniger Tage erreicht werden kann.

Die Gruppen sind vor Ort engagiert und gleichzeitig Teil einer bundesweiten Aktion. Diese Doppelfunktion ist ein charakteristisches Merkmal der Aktion und verbindet an den drei Tagen Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in ganz Deutschland. Die Aktion wirkt innerkirchlich und gesellschaftlich als Zeichen einer aktiven Jugend, die die Herausforderungen und Probleme in ihrer Umgebung sieht und aktiv wird. Die Teilnehmenden setzen außerdem viele Zeichen des gelebten Glaubens im Einsatz für eine solidarische Welt.

Die vergangene 72-Stunden-Aktion 2013, bei der deutschlandweit über 100.000 Kinder und Jugendliche in 4.000 Projekten aktiv waren, wirkt heute noch nach. Etwa weil die Umgestaltung des Spielplatzes noch sichtbar ist oder der Kontakt zum Altenheim bestehen blieb. Die Aktion wirkt außerdem bei den Beteiligten nach, weil damit vielfach der Grundstein für längerfristiges Engagement gelegt wurde und die Identifikation mit einem der katholischen Jugendverbände gestärkt wurde. Für die Aktion 2019 sollen diese Effekte noch verstärkt werden.



### Struktur und Aktivitäten der kfd Bad Soden

Die kath. Frauengemeinschaft St. Laurentius Bad Soden mit ihren 190 Mitgliedern bringt sich – seit ihrer Gründung 1915 bis heute – aktiv ins Gemeindeleben ein. Neben dem vierköpfigen Leitungsteam sind sechs Arbeitskreise für bestimmte Aufgaben eigenständig verantwortlich. Die Frauen des Helferinnenkreises unternehmen regelmäßig Besuche im Seniorenwohnheim, überbringen Erkrankten Genesungswünsche und gratulieren zu besonderen Jubiläen. Sie verteilen die kfd-Zeitschrift „Frau und Mutter“ und halten die Verbindung zu den Mitgliedern lebendig.

Alljährlich lädt die Frauengemeinschaft zum Erntedankfest, zur Maiandacht, zu Gottesdiensten, zur Adventfeier und zum ökumenischen Weltgebetstag ein. Diese Veranstaltungen werden von den Frauen liebevoll gestaltet und vorbereitet.

Beim „Dienstags-Treff“ entstehen die beliebten Stricksocken, die auf dem Weihnachtsmarkt ihre Liebhaber finden. Zudem richtet die kfd ein Weihnachtsmarkt-Café ein. Die Erlöse fließen karitativen, meist ortsansässigen Institutionen zu.

Die aufwendigste Veranstaltung ist die traditionelle „kfd-Weiberfastnacht“, die in diesem Jahr erstmals im Spessart Forum stattfand. Das „Weiberfastnachts-Team“ ist bereits mit Organisation und Programmgestaltung für 2019 beschäftigt, ebenfalls im Spessart Forum.

Nach Ankunft der Flüchtlinge im Jahr 2015 organisierte die kfd Deutschunterricht. Aktuell erhalten

Frauen und Männer sowie Schülerinnen und Schüler aus unterschiedlichen Herkunftsländern, die in Ausbildung sind oder Schulen besuchen, privaten Nachhilfeunterricht in Deutsch von kfd-Frauen.

Vorträge, Literaturabende, Exkursionen, Gottesdienste, der Jahresausflug, die Teilnahme an Sitzungen des kfd-Dekanats und des Bad Sodener Vereinsrings markieren das ehrenamtliche Engagement der kfd-Frauen im kirchlichen und gesellschaftlichen Bereich.

Die kfd bietet Raum für alle Fragen, Ideen, Neigungen und Anliegen, mit denen sich Frauen beschäftigen oder beschäftigen müssen. Sie ist auch der Ort, an dem christliche Werte gelebt und praktiziert werden.

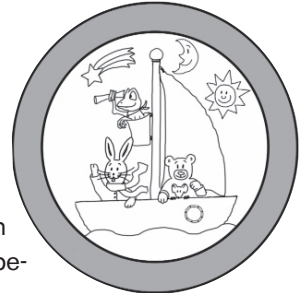


## Kindertagesstätte St. Laurentius

---

Liebe Gemeindemitglieder,

wieder ist ein Jahr in unserer Kindertagesstätte St. Laurentius vorüber. Mehr denn je erlebten wir unsere Einrichtung als pastoralen Ort und Begegnungsstätte für Familien mit ganz unterschiedlicher Herkunft. Vorbild sein, christliche Werte vermitteln, Empathie zeigen waren neben der Erfüllung des Bildungs- und Erziehungsplanes Hauptbestandteile unseres weitgefächerten Aufgabengebietes.



Für die Umsetzung des Auftrages bei den Kindern fanden innerhalb der Gruppen zahlreiche Aktivitäten und Projekte statt. So erfuhren zum Beispiel die Kinder alles rund um die Biene, nachdem der Flug des Insektes durch den Gruppenraum viele Fragen aufwarf. Die Kinder besuchten im Rahmen des Projektes einen Imker, bastelten und backten Waben und Bienen in allen Variationen, verkosteten Honig und vieles mehr.

Andere Kinder erlebten im Projekt „Giraffentraum“ die Grundlagen der gewaltfreien Kommunikation. Sie erfuhren vieles über Bedürfnisse und Gefühle, was dem sozialen Miteinander sehr zugute kam.

Die Geologin Sandy Jaschik begleitete die Gruppe der Schulstürmer in die „Steinzeit“. Die Kinder verbrachten viel Zeit in der Natur, entdeckten Lehm und andere Materialien, welche dann steinzeitlich verarbeitet wurden.

Die ältesten Kinder der Einrichtung erlebten im jährlich stattfindenden „Oster-crashkurs“ hautnah und intensiv alles über Jesus. Im Rahmen von Rollenspielen, Liedern, Gebeten etc. erfuhren die Kinder die Bedeutung von Geburt, Wirken, Sterben und der Auferstehung Jesu. Kaplan Sippel kam einmal im Monat zur Vermittlung von religiösen Themen in die Kindertagesstätte.

Bei einem ausgelassenen 70er Jahre Blumenfest feierten Kinder und Eltern unbeschwert. Eine ebenfalls große Beteiligung erlebten wir beim Vater-Kind-Tag, als ein großer Teil der Papas der Einladung der Kinder folgte. Wir freuen uns schon auf zahlreiche schöne Erlebnisse im kommenden Kindergartenjahr.

### Kürbisfest

Zum Thema Nachhaltigkeit und gesunde Ernährung haben sich die Kinder der Eulen-Gruppe in der Außenstelle der Katholischen Kita St. Maria (Im Schleifraschhof) gemeinsam mit ihren Erzieherinnen etwas ganz Besonderes ausgedacht: Im Frühjahr haben sie gemeinsam ein Beet angelegt und Kürbisse gepflanzt. Mit viel Liebe wurden die heranwachsenden Pflänzchen von den Kindern gepflegt, beobachtet und regelmäßig gegossen. Nach einem halben Jahr voller intensiver Pflege wurden dann die zahlreichen Kürbisse von den stolzen kleinen Gärtnerinnen und Gärtnern geerntet. In der täglichen Kinderkonferenz wurde demokratisch abgestimmt, was nun genau mit den Kürbis-Ernte passieren soll. Schnell waren sich alle einig:

#### **WIR FEIERN EIN KÜRBISFEST!!!**

Gemeinsam wurde eifrig geplant und vorbereitet, fleißig alle Zutaten für die Kürbissuppe kleingeschnippelt. Das Menü wurde mit selbstgebackenem Brot abgerundet.

Doch was wäre ein Fest ohne Gäste? Es wurde nicht lange überlegt: „Alle Freunde sollen kommen!“ (Antwort eines Kindes). So freuten sich die Eulen-Kinder, dass die Igel-Gruppe aus dem Stammhaus St. Maria ihrer Einladung gefolgt ist und alle

zusammen ein tolles Kürbisfest feiern konnten, was in liebevoller Arbeit von den Gastgebern gemeinschaftlich vorbereitet wurde.

Das Fest war ein großer Erfolg und die Kinder planen bereits weitere. Die Erzieherinnen sind schon gespannt und freuen sich auf die vielen Ideen der Kinder.



## KjG Bad Soden

---

### Erfolgreichstes Zeltlager der KjG Bad Soden

Am 15.07.2018 startete das 10-tägige Kinderzeltlager der KjG Bad Soden auf dem Jugendzeltplatz am Buchschirm in Hilders in der Rhön. Wie in den vergangenen Jahren wurde neben dem 10-tägigen Sommerzeltlager wieder ein 5-tägiges Schnupperzeltlager angeboten. Insgesamt 85 Kinder und 24 Betreuer/-innen erlebten so tolle Sommerferien.

Dieses Jahr stand das Zeltlager unter dem Motto „Dschungel“. So mussten die teilnehmenden Kinder den durch die Forscher/-innen in Bedrängnis geratenen Ureinwohnern/-innen helfen, durch verschiedene Aufgaben einen Trank zu brauen, um so wieder Frieden zwischen den Forscher/-innen und Ureinwohner/-innen zu schaffen.

Neben der thematischen Begleitung der beiden Lager wurden auch viele andere spannende und spaßige Aktionen unternommen. Unter anderem standen ein Besuch im Schwimmbad Ulstertalwelle, Geländespiele und selbstverständlich der neue Tag auf dem Programm, an dem die Kinder und Betreuer/-innen auf der Wasserkuppe rodelten und den Kletterwald besuchten.

Auch in diesem Jahr wurde wieder einen Thementag durchgeführt. Dieses Jahr drehte sich alles um das Thema „Basta - Wasser ist Menschenrecht!“, eine Aktion





von BDKJ und Misereor. Die Kinder wurden hierbei durch verschiedene Workshops über Menschenrechte informiert und lernten allerlei über die Wasserknappheit und die ungerechte Verteilung des Wassers auf unserer Welt.

An der 2-Tages-Wanderung ging es dieses Jahr zu Fuß nach Tann, wo die Gruppe eine Nacht in der Rhönsporthalle übernachten konnte und dort mit einem Kinoabend den Abend ausklingen ließ. Natürlich durften auch einige Wasserschlächen nicht fehlen.

Dank tollem Wetter, ereignisreichen Aktionen und einem engagierten Betreuer/-innenteam war auch das Zeltlager 2018 wieder ein voller Erfolg. Jedoch hieß es nach den 10 bzw. 5 aufregenden Tagen im Zelt wieder schweren Herzens Abschied nehmen und man konnte sich wieder auf sein Zuhause mit eigenem Bett freuen.

Am Sonntag, dem 02.09.2018, fand abschließend für alle Eltern und Kinder ein Bildernachmittag statt, an dem die Erinnerungen der schönen 5 bzw. 10 Tage nochmal auflebten.

An dieser Stelle möchten wir uns bei all unseren Unterstützern bedanken, die uns geholfen haben, wieder ein super Zeltlager auf die Beine zu stellen.

## GEMEINDESTATISTIK 2018

11 Kinder wurden durch die Taufe in die Kirche eingegliedert.



10 Paare haben sich das Sakrament der Ehe gespendet.



48 Mitchristen wurden in die Ewigkeit gerufen.



23 Kinder haben zum ersten Mal die heilige Kommunion empfangen.



3 Erwachsene haben die heilige Firmung empfangen



18 Personen haben vor staatlichen Stellen ihren Austritt aus der Kirche erklärt.



## Ökumenischer Frauentreff

---

In der Regel treffen sich jeden 3. Donnerstag im Monat um 19.30 Uhr im Joseph-Müller-Haus Frauen zu gemeinsamen Abenden mit verschiedenen Inhalten.

Auch in 2018 können wir auf ein vielfältiges Angebot zurückblicken. Angefangen mit der Vorstellung des Landes Surinam und der gemeinsamen Feier des Gottesdienstes zum Weltgebets-tag.

Mit der Autorin Gabriele Engelbert, die uns ihr „Das Geschichten – Ausdenker

– Buch“ vorstellte, Max Rademacher, der sehr lebendig über die franziskanische Spiritualität referierte und Marion Seitz, die mit unglaublich vielen Details aus dem Leben von Katharina von Bora die Frauen begeistern konnte, gelang es, großartige Referenten für den ökumenischen Frauentreff zu gewinnen.

Verschiedene Methoden, biblische Texte auf einem lebendigen und spannenden Weg zu entdecken, ermöglichten unser Pastoralassistent Christian Pieper mit dem „Bibelteilen“ und Irene Ziegler, die im Bistum Fulda für die Frauenpastoral zuständig ist, mit einem „Bibliolog“.

Der Vortrag unseres Kaplans Mario Lukes über das Christentum im sozialistischen Ex-Jugoslawien faszinierte die Frauen so sehr und warf neue Fragen zu dem Thema auf, dass für 2019 ein weiterer Abend mit ihm geplant wird.

Eine Führung mit Tanja Steinbock zu den am 09. November verlegten „Stolpersteinen“ brachte den Frauen das jüdische Leben in Salmünster in eindrucklicher Weise näher.

Dorothee Stitz, die Kur- und Klinikseelsorgerin in Bad Soden-Salmünster, schenkte den Teilnehmerinnen einen wunderschönen, besinnlichen Abend im Advent, der das Jahresprogramm abrundete.



### **Herzliche Einladung an alle Interessierten!**

Nächstes Treffen am 17.01.2019 um 19.30 Uhr im Joseph Müller Haus

Weitere Termine 2019 entnehmen Sie bitte unter:

[www.katholische-kirche-salmuenster.de](http://www.katholische-kirche-salmuenster.de)

## Krankenhausbesuchsdienst des Pastoralverbundes

---

### „Ich war krank und ihr habt mich besucht“ (Mt 25,36)

In der Rangfolge pastoraler Verpflichtungen nimmt die Sorge der Kirche um die kranken Menschen einen hohen und zentralen Stellenwert ein.



Unter dem Motto „Herz und Zeit

schenken“ hat der ehrenamtliche Krankenhausbesuchsdienst im Pastoralverbund in den vergangenen Jahren viele Patienten im Krankenhaus Schlüchtern besucht. In einem vierzehntägigen Rhythmus, in der Regel an einem Donnerstagvormittag, finden die Besuche in den Patientenzimmern des Krankenhauses statt. Etwa zweimal im Jahr treffen sich die Mitwirkenden zum Gedanken- und Erfahrungsaustausch. Alle Aktiven haben eine besondere persönliche Einstellung und Haltung zu den Anliegen des Besuchsdienstes. Im biblischen Rückbezug stehen sie für eine Hoffnung jenseits der Begrenztheit menschlichen Lebens und treten ein für die Würde des von einer Krankheit bedrohten Menschen. Sie wollen Menschen während der Ausnahmesituation eines Krankenhausaufenthaltes übermitteln, dass Menschen aus ihrer Heimat, aus dem Pastoralverbund, an sie denken und sich für sie einsetzen, ihnen zuhören sowie Trost und Zuversicht durch das gemeinsame Gebet geben. So sind sie Botschafter aus ihren Gemeinden und bringen die Barmherzigkeit Gottes durch ihren Besuch zum Ausdruck.

Gemäß dem Wort Jesu nach Mt 25,40: „...was ihr dem Geringsten meiner Brüder getan habt, das habt ihr mir getan“ ist jeder Besuch im Sinne Jesu, ein Dienst der Nächstenliebe.

Wenn Sie Interesse an einer Mitwirkung haben, wenden Sie sich bitte an ein Ihnen bekanntes Mitglied des Krankenhausbesuchsdienstes, Ihr Pfarrbüro, an den Pfarrer ihrer Gemeinde oder an den Koordinator Diakon Bernd Wystrach.



## Pfarrgemeinderat

---

Der Pfarrgemeinderat ist seit der Fusion der Gemeinden ein großes Gremium. Um trotzdem flexibel und effektiv arbeiten zu können, hat sich der Pfarrgemeinderat in kleine Gruppen untergliedert, die sich selbstständig, den Anliegen entsprechend, treffen.

In den Arbeitskreisen Caritas, Familie, Öffentlichkeitsarbeit, Kirchenmusik und Kultur, Jugend sowie Liturgie wirken die Mitglieder des Pfarrgemeinderates das ganze Jahr über, mal mehr, mal weniger sichtbar. Die großen Veranstaltungen wie Pfarrfest, die Verabschiedung von Kaplan Michael Sippel oder der Frühschoppen nach dem Fronleichnam-Gottesdienst mögen vielen präsent sein. Doch auch „Literatur am Kirchplatz“, Geburtstagsbesuche, aber auch das Mitwirken bei der Kinderkirche gehören zur Arbeit des Gremiums.

Natürlich bleibt das Pfarrfest das am besten sichtbare Projekt, ist es doch ein Angebot des Austauschs und Feierns, das über das Plaudern auf dem Kirchplatz nach dem Gottesdienst hinaus geht. Außerdem wird dadurch Geld eingenommen, das direkt für die Arbeit im Ort oder in der Gemeinde genutzt werden kann. So ging der Erlös in diesem Jahr zu einem Teil an die Henry-Harnischfeger-Schule für die Anschaffung von Material für den Religionsunterricht. Ein anderer Teil kommt den Kindergärten St. Laurentius und St. Maria zugute.

Der Pfarrgemeinderat trifft sich auch weiterhin im Plenum, um alle Mitglieder, aber auch Interessierte aus der Gemeinde auf dem Laufenden über die Arbeit in den einzelnen Kreisen zu halten.



*Auf dem Pfarrfest wird das vielfältige Leben der Gemeinde sichtbar.*

St. Peter und Paul unterwegs

## **PILGER- UND KULTURREISE NACH PORTUGAL UND SPANIEN**

9 Tage „Klöster und Kirchen - Könige und Heilige“

### **Studien- und Pilgerfahrt vom 02.10. – 10.10.2019**

Von Lissabon aus führt der Weg der Studienreise, die in Zusammenarbeit mit der erfahrenen und qualitativ hochstehenden Agentur ECC-Studienreisen durchgeführt wird, über Porto und den grünen Norden Portugals, entlang der spanischen Atlantikküste nach Santiago. Die Route leitet uns auch zum Marienwallfahrtsort Fatima,



Bild: Jim Wanderscheid In: Pfarrbriefservice.de

wo wir an der Pilgermesse teilnehmen. Schwerpunkt der Reise sind die zahlreichen kulturellen Sehenswürdigkeiten auf dem Weg.

Leitung: Pfarrer Dr. Michael Müller, Bad Soden-Salmünster

Weitere Informationen auf unserer Homepage.

Anmeldung im Zentralen Pfarrbüro Bad Soden-Salmünster

Das Pfarrbüro bleibt vom 24.12.2018 – 10.01.2019 geschlossen.  
Redaktionsschluss für das nächste Pfarrblatt: Mo., 14.01.2019

### **So erreichen Sie uns:**



ST. PETER UND PAUL  
BAD SODEN-SALMÜNSTER

#### **Zentrales Pfarrbüro St. Peter und Paul**

Klostergasse 5

63628 Bad Soden-Salmünster

Telefon: 06056 4141 • Telefax: 06056 5827

Email: [info@peter-paul-bss.de](mailto:info@peter-paul-bss.de)

#### **Öffnungszeiten:**

Mo - Di - Do 9.00-12.00 Uhr • Mi 15.00 -17.30 Uhr  
Fr geschlossen

#### **Spendenkonto:**

Kath. Kirchengemeinde Bad Soden-Salmünster

IBAN DE33 50661639 0005657873



## Sternsingeraktion 2019

Die Sternsingeraktion 2019 steht unter dem Motto „Wir gehören zusammen – in Peru und Weltweit!“. Es werden Projekte unterstützt, die Kindern mit Behinderung in Peru helfen, am Leben besser teilzunehmen. Auch wir wollen in unserer Pfarrei die Sternsingeraktion unterstützen und in ihr Haus den Segen bringen.

Damit diese Aktion gelingen kann, benötigen wir Kinder und Jugendliche, die als Heilige Drei Könige unterwegs sind. Es werden aber auch Erwachsene gesucht, die die Kinder begleiten.

Anmelden könnt ihr euch unter Tel. 06056-4141 oder mit dem Anmeldeformular, das in der Kirche und auf unserer Homepage zu finden ist.



### Ablauf der Aktion

#### Bad Soden

Mittwoch, 02.01.2019

10:00 Uhr St. Laurentius, Bad Soden

02.01.2019 – 05.01.2019

Aussendung der Sternsinger  
Sternsingen in der Gemeinde

#### Salmünster

Freitag, 04.01.2019

10:00 Uhr St. Peter und Paul, Salmünster

04.01.2019 - 05.01.2019

Aussendung der Sternsinger von Salmünster, Ahl und Alsberg  
anschl. Sternsingen in den Gemeinden  
Sternsingen in der Gemeinde

#### Ahl

03.01.2019 – 05.01. 2019

Sternsingen in der Gemeinde

#### Alsberg

06.01.2019 ab 10.30 Uhr

Sternsingen in der Gemeinde

#### Herzliche Einladung:

Sonntag, 06.01.2019

10:30 Uhr St. Peter und Paul Salmünster

gemeinsamer Sternsingergottesdienst,  
anschl. Mittagessen im Joseph-Müller-Haus

## Zum Weltgebetstag 2019 aus Slowenien

### **Kommt, alles ist bereit!**

„Kommt, alles ist bereit“: Mit der Bibelstelle des Festmahls aus Lukas 14 laden die slowenischen Frauen ein zum Weltgebetstag am 1. März 2019 um 18.00 Uhr in die Pfarrkirche St. Peter und Paul, Salmünster. Ihr Gottesdienst entführt uns in das Naturparadies zwischen Alpen und Adria, Slowenien. Und er bietet Raum für alle. Es ist noch Platz – besonders für all jene Menschen, die sonst ausgegrenzt werden wie Arme, Geflüchtete, Kranke und Obdachlose. Die Künstlerin Rezka Arnuš hat dieses Anliegen in ihrem Titelbild symbolträchtig umgesetzt. In über 120 Ländern der Erde rufen ökumenische Frauengruppen damit zum Mitmachen beim Weltgebetstag auf.



Slowenien ist eines der jüngsten und kleinsten Länder der Europäischen Union. Von seinen gerade mal zwei Millionen Einwohner\*innen sind knapp 60 % katholisch. Obwohl das Land tiefe christliche Wurzeln hat, praktiziert nur gut ein Fünftel der Bevölkerung seinen Glauben. Bis zum Jahr 1991 war Slowenien nie ein unabhängiger Staat. Dennoch war es über Jahrhunderte Knotenpunkt für Handel und Menschen aus aller Welt. Sie brachten vielfältige kulturelle und religiöse Einflüsse mit. Bereits zu Zeiten Jugoslawiens galt der damalige Teilstaat Slowenien als das Aushängeschild für wirtschaftlichen Fortschritt.

Heute liegt es auf der „berüchtigten“ Balkanroute, auf der im Jahr 2015 tausende vor Krieg und Verfolgung geflüchtete Menschen nach Europa kamen. Mit offenen Händen und einem freundlichen Lächeln laden die slowenischen Frauen die ganze Welt zu ihrem Gottesdienst ein. „Kommt, alles ist bereit“ unter diesem Motto geht es im Jahr 2019 besonders um Unterstützung dafür, dass Frauen weltweit „mit am Tisch sitzen können“. Deshalb unterstützt die Weltgebetstagsbewegung aus Deutschland Menschenrechtsarbeit in Kolumbien, Bildung für Flüchtlingskinder im Libanon, einen Verein von Roma-Frauen in Slowenien und viele weitere Partnerinnen in Afrika, Asien, Europa und Lateinamerika.

Am 1. März 2019 werden allein in Deutschland hundertausende Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder die Gottesdienste und Veranstaltungen besuchen. Gemeinsam setzen sie am Weltgebetstag 2019 ein Zeichen für Gastfreundschaft und Miteinander: Kommt, alles ist bereit! Es ist noch Platz.

### **Bitte vormerken:**

1. Termin zur Vorbereitung des Gottesdienstes:  
17. Januar 2019 um 19.00 Uhr im Joseph-Müller-Haus, Salmünster.  
Interessierte Frauen und Männer sind herzlich eingeladen.

### **Gottesdienst zum Weltgebetstag:**

1. März 2019 um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Peter und Paul  
Einsingen mit dem WGT-Chor ab 17.30 Uhr

## Gottesdienste an den Weihnachtstagen

CM = Christmette, KKF = Kinderkrippenfeier, HM = Heilige Messe, KS = Kindersegnung, RM = Roratemesse, MKH = Maximilian-Kolbe-Haus

	Salmünster	Ahl	Alsberg	Bad Soden	Romsthal	K.-Willenroth	Umbach	Uerzell	Steinau	Marborn
<b>Heilig Abend Montag 24.12.</b>	16.00 KKF 23.00 CM		17.30 KKF 18.00 HM	6.30 RM (MKH) 16.00 KKF 22.00 CM	16.00 KKF 22.00 CM		17.00 HM mit KKF	18.00 HM	16.00 KKF 22.00 CM	16.00 KKF 22.00 CM mit Chor
<b>Weihnachten Dienstag 25.12.</b>	10.30 HM mit Chor 17.00 Vesper			10.00 HM mit Chor 13.00 HM (polnisch)	18.00 HM	9.00 HM	10.00 HM			10.00 HM
<b>Zweiter Weihnachts- tag Mittwoch 26.12.</b>	10.30 HM mit KS	9.00 HM mit KS		17.30 HM mit KS (MKH)	10.30 HM	8.30 HM		8.30 HM mit Chor	10.00 HM mit Chor	10.00 HM
<b>Silvester Montag 31.12.</b>	17.00 HM			18.00 HM	18.00 HM				17.00 HM	
<b>Neujahr Dienstag 01.01.</b>	10.30 HM			17.30 HM (MKH)	18.00 HM	10.00 HM	10.00 HM			10.30 HM

### Herzliche Einladung zu Exerzitien im Alltag im Pastoralverbund –

"Lebendig glauben mit den Seligpreisungen" - Exerzitien im Alltag in der Fastenzeit für alle Interessierte  
Sich Zeit nehmen - tägliche geistliche Impulse - betender Tagesrückblick - wöchentliche Treffen in der Gruppe. Gruppentreffen immer donnerstags:  
07.03., 14.03., 21.03., 28.03., 04.04.2019 von 19.30 - 21.00 Uhr im Bildungshaus Salmünster. Leitung: Andreas Groher (Bildungshaus), Dorothee Stitz  
(Kur- und Klinikseelsorge), Anmeldung im Bildungs- und Exerzitienhaus Tel. 06056-919310. Anmeldung bitte bis 15.2. im Bildungshaus; Tel. 06056/919310

Agencia de Noticias de la Universidad de Chile, www.uchile.cl, www.uchile.cl, www.uchile.cl

# CHANCEN GEBEN

Jugend will Verantwortung

Weihnatskollekte 2018  
am 24. und 25. Dezember  
#JugendWillVerantwortung  
[www.adveniat.de](http://www.adveniat.de)



Adressaufkleber